



Wertschätzung und Respekt

Als Schulleitung gehe ich aktiv, freundlich und aufgeschlossen auf alle Mitglieder der Teckschule zu und fühle mich dem Grundsatz der Gleichwertigkeit verpflichtet.

Bei allen Entscheidungen und bei meinem Handeln beachte ich die pädagogische Verantwortung der Lehrkräfte und habe ihre menschlichen, fachlichen und sozialen Kompetenzen im Blick. Gelebte Loyalität ist mir eine Selbstverständlichkeit und steht im Rahmen unserer Personalführung für Verlässlichkeit und Stabilität. Unterstützt wird diese durch meine Bereitschaft zu intensivem Austausch, offenen Gesprächen und dem Interesse am anderen.

Ich lege ein besonderes Augenmerk auf die Ermutigung zum selbstverantwortlichen Arbeiten im Rahmen der schulischen Gegebenheiten, die Entwicklung des Zutrauens in die eigene Leistungsfähigkeit und unterstütze Veränderungsbereitschaft. Ebenfalls erachte ich Motivation und Anerkennung, aber auch kritische Rückmeldung und das Aufzeigen von Lösungswegen als sinnvolle Module meines Leitungshandelns.

Konstruktives Feedback und sachliche Kritik erlebe ich als Unterstützung meiner Arbeit und lasse diese in die Veränderungsprozesse der Schule einfließen. Bei auftretenden Konflikten an der Schule arbeite ich die unterschiedlichen Standpunkte heraus, bewerte sie mit sachgerechtem Blick und strebe konstruktive Lösungsmöglichkeiten an.